



Notruf 122

Freiwillige Feuerwehr Friedberg



Jahresrückblick

Einsätze 2023

Im Vorjahr stachen vor allem die Unwettereinsätze hervor



Eindrucksvolle Übung

Von Krankkorb zur Menschenrettung abgeseilt



Aktive Jugend

1333 Stunden leistete die Feuerwehrjugend im Vorjahr



Vorwort

Liebe Friedbergerinnen, liebe Friedberger!

Mein Name ist Bernhard Ehgartner, geboren 1991 – noch in analogen Zeiten. Nicht ganz, denn das Internet war in Österreich bereits ein Jahr alt.

Ich bin seit mehr als 21 Jahren Mitglied der Feuerwehr und habe die Ehre, seit rund zwei Jahren die Feuerwehr Friedberg zu führen. "Führen" - ein Wort, das im Duden mit "die Leitung von etwas haben", aber auch mit den Worten: "jemandem den Weg zeigen und dabei mit ihm gehen" beschrieben wird. Zweiteres gefällt mir wesentlich besser und entspricht meiner Einstellung als Mitglied, Kamerad und Kommandant. „Führen“ darf ich dabei rund 100 Kameradinnen und Kameraden. Durch schöne, anstrengende aber auch immer schneller veränderlichere Zeiten. Was heute gilt, kann sprichwörtlich morgen schon falsch oder vergessen sein.



In einer noch anderen Zeit, nämlich im Jahre 1875, Kaiser Franz Joseph gerademal 45 Jahre alt, gründete sich die Feuerwehr Friedberg mit dem Zweck "der Abwehr von Feuersbrunst und dem Schutze der Bevölkerung". Die Feuerwehr, ein "analoges Relikt", kann nicht von einer künstlichen Intelligenz ersetzt werden. Wichtige Elemente der Feuerwehr wie das Feuerwehrhaus, das Feuerwehrauto, persönliche Schutzausrüstung und nicht zuletzt der Mensch, werden auch in Zukunft nicht zu ersetzen sein.

Die früheren Rüsthäuser (Schießstattweg und Hütterstraße 4), unsere ehemaligen Fahrzeuge wie der Land Rover, der Opel Blitz, der Mercedes oder die alten Uniformen sind schon lange Geschichte. Doch der Freiwillige in Uniform hat sich bis heute nicht verändert.

Der Wille, dem nächsten zu helfen hat schon viele schwierige Zeiten überlebt und eint die Kameradinnen und Kameraden in Friedberg seit nun 149 Jahren. Für ein gesichertes Fortbestehen unserer Wehr sind wir stets auf der Suche nach geschickten Händen, klugen Köpfen, verantwortungsbewussten Menschen und vor allem Persönlichkeiten mit Herz.

Solltest du eines dieser Dinge mitbringen, können wir dir im Gegenzug eine faszinierende Zeit außerhalb der digitalen Welt bieten.

Zum Gedenken

Am 07. März 2023 verstarb unser **Feuerwehrkamerad HFM Ferdinand Michäler** im 89. Lebensjahr. Ferdinand trat im Jahre 1953 der Freiwilligen Feuerwehr bei. Somit war unser Kamerad 70 Jahre Mitglied unserer Wehr.

Aufgrund eines folgeschweren Unfalles im Zuge eines Feuerwehreinsatzes, erlitt Ferdinand Michäler eine schwerwiegende Fußverletzung, von der er sich zeitlebens nicht mehr erholen konnte. Trotz allem blieb ihm seine positive Einstellung zur Feuerwehr erhalten. Daher war es nicht verwunderlich, dass er die Begeisterung für den Feuerwehrdienst mühelos an seine Kinder und Enkelkinder weitergeben konnte.

Wir werden unserem Kameraden HFM Ferdinand Michäler stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefstes Mitgefühl gehört seinen Hinterbliebenen.



Wehrversammlung 2024

Am 09.03.2024 eröffnete unser Kommando um 19:00 Uhr die heutige Wehrversammlung im Rüsthaus Friedberg. Gesamt dürfen wir auf **8211 ehrenamtlich erbrachte Stunden** zurückblicken, wobei vor allem die Bereiche Jugendarbeit und Verwaltung als arbeitsintensiv hervorstechen.



Besonders freut es uns, dass wir wieder drei neue Mitglieder in unserer Wehr aufnehmen durften, nämlich Hannah Ressel, Tobias Ehgartner und Julian Hinterleitner. Damit liegt unser aktueller **Mannschaftsstand bei 106 Mitgliedern**.

Neben dem Rückblick auf das vergangene Berichtsjahr, gab es auch einige **Beförderungen**. So wurde **Elisabeth Riebenbauer** zum Hauptlöschmeister der Verwaltung, **Matthias Pfeffer** zum Oberfeuerwehrmann und **Erwin Prenner** zum Löschmeister befördert.

Wir bedanken uns bei allen anwesenden Ehrengästen für die Teilnahme an der heutigen Wehrversammlung.



Statistik 2023

| | Anzahl | Stunden |
|---|------------|-------------|
| Einsätze | 31 | 485 |
| Übungen | 49 | 972 |
| Sonstige Tätigkeiten (Aus- u. Weiterbildung, Verwaltung, Wartungsarbeiten, Jugend, Aufbringung finanzieller Mittel etc.) | 278 | 6754 |
| Gesamt | 358 | 8211 |

Einsatzgeschehen 2023

Die österreichischen Feuerwehren stehen Tag und Nacht bereit, um in Notsituationen zu helfen und Schutz zu bieten. Unsere Einsätze sind vielfältig und reichen von der Bekämpfung von Bränden, über technische Einsätze, bis hin zu Umwelt- und Katastrophenschutz Einsätzen.

Insgesamt wurde die FF Friedberg im Vorjahr zu 31 Einsätzen alarmiert. Vier davon waren Brandeinsätze. Bei den restlichen Alarmierungen handelte es sich um technische Einsätze. Nachfolgend wollen wir Ihnen einen kleinen Einblick ins Einsatzgeschehen 2023 gewähren:

Verkehrsunfall in den Morgenstunden

Am 04. Juli wurden wir um 04:47 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf die B54 gerufen. Ein Fahrzeug war zuvor zweimal gegen die rechte Leitschiene geprallt, querte anschließend die Fahrbahn und kam auf der gegenüberliegenden Straßenseite zum Stillstand. Es galt die Unfallstelle abzusichern, den stark einsetzenden Frühverkehr zu regeln und ausgetretene Betriebsmittel zu binden. Das Unfallfahrzeug wurde zur Freimachung der Verkehrswege von der FF Pinggau entfernt. Bei dem Unfall wurde glücklicherweise niemand verletzt.



PKW kollidierte mit Motorrad

Am 26. August wurde die FF Friedberg zu einem Verkehrsunfall gerufen, bei dem ein PKW und ein Motorrad beteiligt waren. Die Fahrzeuge wurden von der Straße entfernt und vom Motorrad auslaufende Betriebsmittel gebunden. Dadurch konnte die Straße rasch wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die beiden Fahrer haben sich glücklicherweise keine schwerwiegenden Verletzungen zugezogen.

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Am 15. September wurden wir alarmiert, um zu einem Verkehrsunfall mit verletzter Person auf die B54 auszurücken. Die Unfallstelle wurde von uns abgesichert und die verletzte Person durch unsere Feuerwehrsaniierer erstversorgt. Ein zufällig vorbeikommender Traktorfahrer hatte die Person zuvor bereits aus dem Unfallfahrzeug befreit. Zur weiteren Versorgung wurden Rettung und Notarzt nachalarmiert. Nach Abschluss der Menschenrettung begann der verunfallte PKW während der Bergungsmaßnahmen zu brennen. Durch den zuvor aufgebauten Brandschutz, konnte der Brand jedoch rasch unter Kontrolle gebracht werden.



Auffahrunfall PKW - Traktor

Am 07. November wurden wir um 14:57 Uhr per Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall gerufen. Auf der B54 fuhr ein PKW auf ein Traktorgespann auf und kam auf der Grünfläche neben der Bundesstraße zum Stillstand. Nach Absicherung der Unfallstelle konnte der verunfallte PKW mittels Seilwinde auf die Straße gezogen und dem Abschleppdienst übergeben werden. Die am Unfall beteiligten Personen kamen glücklicherweise mit dem Schrecken davon.

Stefan Michäler, Hauptfeuerwehrmann

Alter: 37

Beruf: Gemeindearbeiter

Eintritt zur Feuerwehr: 1998

Was ist mir bei der Feuerwehr wichtig?

Ich lege viel Wert auf Kameradschaft und bin froh, dass mir mein Arbeitgeber auch während der Arbeit ermöglicht bei Einsätzen auszurücken.

Besonders wichtig ist es mir, dass Menschen in Notsituationen schnellstmöglich Hilfe bekommen. Bin stolz ein Teil der Gemeinschaft zu sein.



***Stefan rückte im Vorjahr mit Abstand am häufigsten zu den Einsätzen aus.
Vielen Dank für dein Engagement!***

Kirchturmzeiger löste sich

Am 04. November wurde die FF Friedberg in den frühen Abendstunden von der Polizei Friedberg zum Kirchenplatz gerufen. Einsatzgrund war ein **rund 10 kg schwerer Zeiger**, welcher sich vom Uhrwerk der Kirchturmuhre gelöst hatte und dadurch auf den Kirchenvorplatz gestürzt war.



Nach der Erkundung der Lage wurde die Drehleiter der FF Hartberg nachalarmiert, um die restlichen Zeiger am Kirchturm risikofrei auf deren Halt prüfen zu können. Dabei wurde der zweite Zeiger der nach Westen ausgerichteten Kirchturmseite aus Sicherheitsgründen demontiert.



Heckenbrand in Friedberg

Am 16. März wurde die FF Friedberg per Sirenenalarm zu einem Heckenbrand gerufen. Der Brand wurde von aufmerksamen Nachbarn glücklicherweise schnell entdeckt. Die ersten Löschversuche mit Feuerlöschern zeigten Wirkung und so war das Feuer bei unserem Eintreffen bereits unter Kontrolle. Unsererseits waren nur noch Nachlöscharbeiten notwendig.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG!

Ein funktionstüchtiger Feuerlöscher kann in der Entstehungsphase eines Brandes vor größerem Unheil schützen.

Die nächste Feuerlöscherüberprüfung findet am Samstag, **12. Oktober 2024**, von **08:00 bis 12:00 Uhr** im **Rüsthause Friedberg** statt!

Unwettereinsätze 2023

Wirft man einen genaueren Blick auf die technischen Einsätze, so stechen vor allem die Unwettereinsätze hervor. Aus der Statistik des Vorjahres ergeht, dass **knapp 30%** der technischen Einsätze der Friedberger Feuerwehr **auf Unwetterschäden zurückzuführen** sind. Dazu zählen vorwiegend Abspumparbeiten, Windbruch und Sturmschäden, aber auch Schneelast.



Auspumparbeiten im Juni

Am 08. Juni zogen starke Regenfälle über unsere Region. Gegen 14 Uhr wurden wir alarmiert um die Feuerwehren Stögersbach und Dechantskirchen bei **Auspumparbeiten** zu unterstützen. Die Besatzung unseres TLF-A fuhr zu einem Anwesen in Dechantskirchen, um den dortigen Keller auszupumpen. Die Mannschaften des

MTF und vom nachrückenden RLF-A halfen bei einem Bauernhof in Stögersbach den Keller wieder wasserfrei zu bekommen.

Einsatz in luftiger Höhe

Am 05.08.2023 wurde die FF Friedberg um 13:51 Uhr per Sirenenalarm zu einem **Unwettereinsatz am Hauptplatz** in Friedberg gerufen. Wir wurden von den Hausbesitzern alarmiert und fanden an der Einsatzstelle die Reste eines Schornsteins am Boden vor. Durch den Einsturz wurden mehrere **Dachteile beschädigt**. Diese wurden von uns von losem Material befreit und danach mit Planen abgedichtet. Verletzte gab es glücklicherweise keine.



Starke Unwetter im Juli

Am 12. Juli rückten wir in den späten Abendstunden in unserem Löschbereich zu einem Unwettereinsatz aus. Dabei galt es zwei Schadenslagen, bei denen **Bäume** dem Wind zum Opfer fielen und dadurch die **Verkehrswege versperrten**, zu bewältigen.

Am darauffolgenden Tag traf ein **überaus starkes Gewitter** den Ort Grafendorf. Hier kam es zu fast 100 (!) Schadenslagen, weshalb es zu einem „KHD-Einsatz“ kam.

Bei einem Katastrophenhilfsdienst (kurz: KHD) helfen die umliegenden Feuerwehren zusammen. Daher waren auch wir mit einem vollbesetzten Fahrzeug und notwendigen Werkzeugen mit im Einsatz.

Österreichweit haben sich die Unwettereinsätze von 2022 auf 2023 sogar verdoppelt!

Im Jahr 2022 wurden noch 27.440 Unwettereinsätze verbucht. 2023 waren es in Summe 57.527 Einsätze.

Nimmt man die Prognosen ernst, so werden die Herausforderungen durch solche Elementarereignisse weiter zunehmen. Diese Entwicklung, verbunden mit der Komplexität und der Dimension, stellen zukünftig besondere Anforderungen an das Feuerwehrwesen in Österreich.

Zur Bewältigung braucht es neben den finanziellen Mitteln vor allem eine starke Mitgliederstruktur.

Menschenrettung- und Absturzsicherung

Für die Feuerwehrmitglieder, welche in dem speziellen Fachbereich Menschenrettung- und Absturzsicherung (kurz MRAS) aktiv sind, ist ein intensiver Lehrgang an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring Grundvoraussetzung. Auch regelmäßige Weiterbildungen sind notwendig, damit die richtigen Arbeitsschritte im Ernstfall sofort umgesetzt werden können. Die Bandbreite der Einsatzszenarien bei denen diese spezielle Ausbildung gefordert wird, ist vielfältig. Sie reicht von Rettungen von Personen aus Schächten, Silos, von Dächern oder unwegsamem Gelände bis hin zu Personensicherungen.

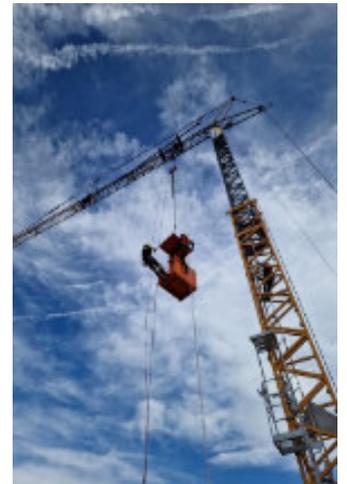


Naturgemäß ist bei Rettungen aus Höhen und Tiefen eine spezielle Ausrüstung unerlässlich. Diese muss regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft und den neuesten Sicherheitsstandards entsprechend aktualisiert werden.

Übung in 10 Metern Höhe bei herrlichem Herbstwetter

Im Oktober durften wir neue Ausrüstungsgegenstände, gesponsert von **Pfeffer & Partner GmbH**, entgegennehmen.

Sechs Mitglieder unseres MRAS-Teams konnten die neuen Helme, Werkzeugtaschen und Werkzeugsicherungen am **Aussichtsturm des Erlebnisbergs in Friedberg** auch gleich beüben. Hierbei galt es, sich durch entsprechende Seiltechniken **aus 10 Metern Höhe abzuseilen**.



Menschenrettung von Baukran

Für komplexe Rettungseinsätze aus Höhen und Tiefen ist oftmals eine enge Zusammenarbeit mit anderen Rettungsdiensten und Organisationen erforderlich.

Eine besonders spannende Übung fand im Vorjahr in Zusammenarbeit mit der Bergrettung des Stützpunktes Waldbach statt. Beübt wurde der Baukran auf der Baustelle der neuen Rotkreuz Dienststelle Friedberg. Dabei galt es im Turm des Krans aufzusteigen, sich **vom Arm in den Krankorb abzuseilen** und die dort befindlichen **Personen zu retten**.

Lorenz Prenner, Hauptfeuerwehrmann

Alter: 24

Beruf: Student

Eintritt zur Feuerwehr: 2010

Was ist mir bei der Feuerwehr wichtig?

Wichtig bei der Feuerwehr ist mir die Möglichkeit anderen in Not zu helfen.

Darüber hinaus schätze ich es neue Fähigkeiten zu erlernen und zu verbessern.

Warum MRAS?

Speziell an MRAS interessiert mich das Zusammenspiel aus körperlicher und geistiger Herausforderung.



Lorenz absolvierte 2021 die MRAS Ausbildung in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring

Unsere Feuerwehrjugend

Abzeichen bei den Bewerbungen errungen

Bei den Jugendbewerben war unsere Feuerwehrjugend selbstverständlich mit am Start. Am 25. Juni fand der Bereichsfeuerwehrjugendbewerb statt. Dabei stellte die gesamte Feuerwehrjugend des Bereiches Hartberg ihr Können in Penzendorf unter Beweis. Unsere Jugend war mit **fünf Gruppen** bzw. neun Jugendlichen vertreten. Gemeinsam konnten alle den Bewerb **erfolgreich absolvieren**.



Nach der Generalprobe in Penzendorf fand am 08. Juli in Voitsberg der Landesfeuerwehrjugendbewerb statt. Trotz anfänglicher Nervosität konnten alle Jugendlichen ihre gesetzten Ziele erreichen und ihr heiß begehrtes Abzeichen entgegennehmen.



Erfolgreich beim Wissenstest

Der alljährliche Wissenstest und das Wissenstestspiel fand am 21. Oktober 2023 in Lafnitz statt. Nach mehreren übungintensiven Wochen stellten sich auch 15 Jugendliche unserer Wehr der Prüfung.

Je nach Alter und Ausbildungsstand traten die 10- bis 15-jährigen in ihrer jeweiligen Kategorie beim Wissenstestspiel bzw. beim Wissenstest an.



Neben **theoretischem Wissen** aus den unterschiedlichsten Bereichen des Feuerwehrwesens, wurden auf den verschiedenen Stationen auch **praktische Fertigkeiten** abgeprüft. Alle Mitglieder unserer Feuerwehrjugend konnten den Wissenstest erfolgreich absolvieren und ihr Abzeichen erlangen.

Wir gratulieren unseren Jugendlichen zu einem weiteren Schritt auf dem Weg zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau.

Ein saubereres Friedberg dank unserer Jugend

Im April führte unsere Feuerwehrjugend den alljährlichen **Frühjahrsputz** im Friedberger Gemeindegebiet durch. Voller Tatendrang wurden mehrere Säcke voller Müll gesammelt. Leider ist es immer wieder erschreckend, wie viel Müll auf unseren Straßen und Wiesen herumliegt.



Jugendübung im Zeichen der Ersten Hilfe

Unsere Jugendbetreuer versuchen immer die Jugendübungen abwechslungsreich zu gestalten. Neben vielen feuerwehrfachlichen Themen wurde unseren Jugendlichen unter anderem beispielsweise die Erste Hilfe nähergebracht.

Nach einem kurzen theoretischen Teil unseres Sanitätsbeauftragten Martin Spitzer, durften sie selbst die wichtigsten Handgriffe und Abläufe durchführen. Gemeinsam wurde das Lagern einer Person in der **stabilen Seitenlage** sowie die **Herzdruckmassage** samt Beatmung geübt. Weiters wurden Maßnahmen zur **Blutstillung** und **Wundversorgung** erklärt und geübt.

Den Jugendlichen wurde so in spielerischer Weise die unglaublich wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe als Ersthelfer nähergebracht.





RICHTIGES ALARMIEREN der Feuerwehr!

Wenn es um die richtige Alarmierung der Feuerwehr geht, tauchen immer wieder Fragen seitens der Bevölkerung auf. Deshalb möchten wir nochmals kurz erklären wie eine Alarmierung ablaufen soll:

Das Wichtigste → immer den Notruf 122 wählen!

Durch die telefonische Benachrichtigung von Feuerwehrmitgliedern kommt es zu Verzögerungen und wertvolle Zeit geht dadurch verloren. Auch wenn keine Gefahr in Verzug vorliegt, ist es wichtig trotzdem den Notruf 122 zu wählen. Der diensthabende Mitarbeiter der Landesleitzentrale wird daraufhin entscheiden ob ein Sirenenalarm, ein stiller Alarm oder auch nur die telefonische Kontaktierung des Feuerwehrkommandos erforderlich ist.

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wo wird Hilfe benötigt?

Wer ist verletzt?

Warten auf Rückfragen - nicht auflegen!

Einsatz für unseren Feuerwehrstorch

Am 02.03.2023 bekamen unser **Feuerwehrkamerad Franz Neumüller und seine Frau Martina** zum zweiten Mal Nachwuchs.

Traditionell rückte der Friedberger Feuerwehrstorch zu diesem Anlass zum Einsatz aus, um den jungen Erdbewohner namens Florian zu begrüßen.

Wir wünschen dem kleinen Florian alles Gute und gratulieren den Eltern herzlich zum freudigen Ereignis.



Unser Kommandant hat sich getraut



Am 21. Oktober 2023 war es so weit. Unser Kommandant **HBI Bernhard Ehgartner** und seine langjährige Lebensgefährtin **Melanie** gaben sich am Standesamt Friedberg das Ja-Wort.

Im Anschluss wurden sie von uns feierlich im „Feuerwehr-Stil“ empfangen.

Wir gratulieren dem Brautpaar herzlich und wünschen ihnen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Gratulation zum Geburtstag

Bei einem aktuellen Mitgliederstand von 106 Kameradinnen und Kameraden gibt es selbstverständlich auch immer wieder gute Gründe zu feiern! So durften wir am 03.11.2023 bei einem gemeinsamen Treffen mit unseren Jubilaren gleich sechs Kameraden zum runden bzw. halbrunden Geburtstag gratulieren.

Herzliche Gratulation zum 70er:
EHBM Norbert Weitzer sen.
EHBM Otto Schützenhöfer
HFM Othmar Stögerer

Herzliche Gratulation zum 75er:
EFA Winfried Haring
HFM Herbert Ringbauer
Ehrenmitglied Rupert Gruber



Wir wünschen unseren Feuerwehrsenioren alles Gute und noch viele gesunde Jahre!



Steinbruchfest & Radmeisterschaft der Feuerwehren


**Samstag,
17.08.2024**

**31. ÖSTERREICHISCHE
RADMEISTERSCHAFTEN
DER FEUERWEHREN**




Heuer findet im Zuge des Steinbruchfestes auch die Radmeisterschaft der österreichischen Feuerwehren in Friedberg statt.

Start/Ziel: Feuerwehrhaus Friedberg

Einzelzeitfahren: 23 km, 340 Hm

Startberechtigung: Alle Angehörigen einer Berufs-, Betriebs- oder Freiwilligen Feuerwehr Österreichs

Gästeklasse: für alle Radsportbegeisterte (keine Feuerwehrmitgliedschaft erforderlich)

Fun-Bewerb für E-Bikes

Anmeldung und nähere Informationen unter:

www.feuerwehr-friedberg.at

Ansprechpersonen:

Ferdinand Michäler: 0664/1615990

Franz Neumüller: 0664/1247879

